Presseinformation

8. April 2005

Spitz ist 250. Klimabündnisgemeinde in NÖ

Sobotka, Plank: Niederösterreich ist Vorreiter im Klimaschutz

Seit heute ist es amtlich: Die Marktgemeinde Spitz an der Donau ist die 250. Klimabündnisgemeinde in Niederösterreich. „Der Erhalt des Weltklimas ist eine der größten Herausforderungen für das 21. Jahrhundert. Die jüngsten Berichte unabhängiger Expertengremien zeigen, dass der Ausstoß an Treibhausgasen und Kohlendioxid nach wie vor zu hoch ist. Um nachhaltig erfolgreich zu sein, muss der Klimaschutz vor allem in den Städten und Gemeinden umgesetzt werden“, betonte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank beim heutigen Festakt in der Hauptschule Spitz. Die Einzigartigkeit der Klimabündnisbewegung liege sicher darin, dass es dem einzelnen Bürger konkrete Wege zum alternativen Handeln aufzeige und das Gefühl vermittle, nicht nur Zuschauer zu sein, sondern selbst einen Beitrag zum Umweltschutz leisten zu können.

„Klimaschutz lebt von den Menschen, die ihn betreiben. Wer alternative Energie aus Biomasse, Wasser-, Wind- und Sonnenkraft nützt, wer sein Haus mit ökologischen Materialien dämmt, wer Fahrgemeinschaften gründet und für Kurzstrecken das eigene Fahrrad verwendet, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, zeigte sich Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka überzeugt. Die Erreichung der Klimabündnisziele diene nicht nur der Ressourcenschonung, sondern bedeute auch höhere Lebensqualität für die Bevölkerung. Bis 2008 sollen 75 Prozent der niederösterreichischen Bürger in rund 300 Klimabündnisgemeinden leben.

Nähere Informationen: www.klimabuendnis.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at